

05.03.2013 - 16:03 Uhr

Boxal schliesst definitiv - für 55 Angestellte haben sich alle Hoffnungen zerschlagen

Zürich (ots) -

Ende Mai schliesst das Unternehmen Boxal im freiburgischen Belfaux seine Türen für immer. Der starke Franken und die schwächelnde Konjunktur haben dem im Aluminium-Bereich tätigen Unternehmen den Todesstoss versetzt. Nach einer fast sechsmonatigen Konsultationsphase sah die Geschäftsleitung keine andere Möglichkeit mehr, als den Betrieb zu schliessen. Es fand sich weder ein Käufer noch eine andere ökonomisch gangbare Lösung für eine Weiterführung des Betriebs.

Die schlimme Folge für 55 Angestellte, welche fast in halbes Jahr Hoffnungen auf eine Rettung ihrer Arbeitsplätze hegten: Sie werden aus wirtschaftlichen Gründen entlassen. Die Sozialpartner Angestellte Schweiz, Unia und Syna fordern, dass der bereits ausgehandelte Sozialplan korrekt angewendet wird. Sie werden dies genau überwachen.

Die Angestellten Schweiz fordern das Unternehmen Boxal zudem auf, die Betroffenen aktiv bei der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle zu unterstützen.

«Der Ausgang dieses langen Verfahrens ist für mich sehr bitter», sagt Pierre Serge Heger, Rechtsanwalt der Angestellten Schweiz. "Wir haben sehr viel Zeit investiert, um Lösungen zu finden, nur um festzustellen: Diese Branche hat in der Schweiz keine Zukunft. Die Desindustrialisierung scheint in unserem Land unausweichlich zu sein."

Die Angestellten Schweiz sind das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für Angestellte. Rund 23 000 Angestellte sind Mitglied.

Weitere Infos zu den Angestellten Schweiz: www.angestellte.ch.

Kontakt:

Pierre Serge Heger, Rechtsanwalt Angestellte Schweiz, Tel. 079 230 51
15

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, 044 360 11 21,
076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100734004> abgerufen werden.